

Abkürzungsverzeichnis	7
1. Einführung	9
1.1. Ziel, Inhalt und Nutzerkreis	9
1.2. Nationaler und internationaler Erkenntnisstand	10
1.2.1. Allgemeine Aussagen	11
1.2.2. Einzelaussagen	12
1.2.3. Ergebnisse der internationalen Zusammenarbeit	14
1.3. Der Informationsbedarf im System der Information und Dokumentation	17
1.4. Die Stellung des Nutzers im Informationsprozeß	20
1.4.1. Arbeitsteilung zwischen Informationsnutzern und Informationseinrichtungen	20
1.4.2. Kooperation zwischen Informationsnutzern und Informationseinrichtungen	22
2. Der Bedarf an Informationen und Informationsleistungen – Wesen des Informationsbedarfs	27
2.1. Der Informationsbedarf als gesellschaftliche Erscheinung	27
2.1.1. Das Informationsbedürfnis im Ensemble der gesellschaftlichen Grundbedürfnisse	27
2.1.2. Der Informationsbedarf im Prozeß der Aufgaben- und Problemlösung (aufgabenbezogener Informationsbedarf)	29
2.2. Der Informationsbedarf wissenschaftlich-technischer Bearbeitungsprozesse	32
2.2.1. Theoretische Grundlagen der Bewertung von Informationen bezüglich ihrer Funktion im wissenschaftlich-technischen Bearbeitungsprozeß	32
2.2.2. Analyse wissenschaftlich-technischer Bearbeitungsprozesse	34
2.3. Probleme bei der Deckung des Informationsbedarfs	40
2.3.1. Anforderungs- und Bereitstellungsprobleme	40
2.3.2. Informationsbarrieren	42
2.3.3. Dialektik von Inhalt und Form	46
2.3.4. Dialektik von Aufwand und Nutzen	47

2.3.5. Dynamik des Informationsbedarfs	48
2.4. Der Informationsbedarf spezieller Nutzergruppen	50
3. Ermittlung des Informationsbedarfs	55
3.1. Zur Methodik der Ermittlung des Informationsbedarfs	55
3.1.1. Beziehungen zwischen der Theorie des Informationsbedarfs und den Methoden seiner praktischen Ermittlung	55
3.1.2. Klassifizierung der Methoden zur Ermittlung des Informationsbedarfs	56
3.1.3. Planung und Organisation der Ermittlung des Informationsbedarfs	56
3.1.4. Spezielle Voraussetzungen und Aufgaben der Bedarfsermittlung im Reproduktionsprozeß	57
3.2. Methoden zur Ermittlung des Informationsbedarfs	58
3.2.1. Plan- und Dokumentenanalyse	59
3.2.2. Befragung	60
3.2.3. Beobachtung	63
3.2.4. Soziologisches Experiment	64
3.2.5. Statistische (Benutzungs-) Analyse	65
3.2.6. Aufgaben- bzw. Problemanalyse	67
3.2.7. Zum Methodeneinsatz (zusammenfassende Darstellung)	72
3.3. Ergebnisse der Ermittlung des Informationsbedarfs	72
3.3.1. Thematischer Informationsplan	73
3.3.2. Nutzer- bzw. Bedarfsprofile für die rechnergestützte Recherche	76
3.4. Beziehungen zwischen Bedarfsermittlung und Planmethodik	78
3.5. Forschungsprozeß und Ermittlung des Informationsbedarfs	79
3.6. Ermittlung des Informationsbedarfs spezieller Nutzergruppen	82
4. Nutzerschulung	83
4.1. Ziel und Inhalt der Nutzerschulung	83
4.2. Grundlagen der Nutzerschulung	86
4.2.1. Nutzerschulung und Rationalisie-	

5.3.3. Informationspropaganda, wissenschaftlich-technische Propaganda und Produktionspropaganda	107
5.3.4. Kommunikative Aspekte der Informationspropaganda	111
5.4. Differenzierung der Informationspropaganda nach Nutzergruppen	112
5.5. Formen, Methoden und Mittel der Informationspropaganda	114
5.5.1. Allgemeine Methodik und allgemeine Formen der Informationspropaganda	115
5.5.2. Informationspropaganda mit Hilfe der Massenmedien	116
5.5.3. Informationspropaganda durch Ausstellungen und Sichtwerbung	122
5.5.4. Informationspropaganda durch Propagandaschriften	125
5.5.5. Informationspropaganda durch Vortragsveranstaltungen und persönliche Gespräche	126
5.5.6. Formen der Informationspropaganda im Betrieb	126
6. Zusammenfassung und Ausblick. Aufgaben der Informationsbedarfsforschung	128
Literaturverzeichnis	132
Sachregister	142